

Textile Fundstücke - Werke in Weiß

Monochromie hebt reale Gegenstände auf die Ebene geheimnisvoller Neutralität - seit Jahrhunderten ein Faszinosum. Ob bei den weiß gefassten Skulpturen des Barock, dem monochromen Blau eines Yves Klein oder den weißen Architekturmodellen von Malewitsch, die Unruhe und Wechselhaftigkeit der 'bunten' Welt ' verschwindet zu Gunsten einheitlicher Ruhe.

Frank Kreuder modelliert in seinen neuen Arbeiten Bilder und Skulpturen aus textilen Fundstücken und überzieht sie mit Schichten weißer Dispersionsfarbe. Herausgelöst aus ihrer alltäglichen Funktion und eindrucksvoll drappiert, erstarren Männerhosen, Hemden, T-Shirts, Stofftaschen, Gürtel, Schuhe, Büstenhalter und Sommerkleider zu spannungsreichen Reliefs oder freistehenden Figuren.

Was bleibt von den Kleidungsstücken und modischen Accessoires, wenn man ihre stofflichen und farblichen Eigenschaften übermalt? Der Reiz liegt im Arrangement. Das facettenreiche Spiel von Hell und Dunkel erinnert an mittelalterliche Reliefs oder den Faltenwurf antiker Statuen. Zu bekannt oder vertraut anmutende Assoziationen jedoch bricht Kreuder sofort störend auf. Ironisierend und zugleich humorvoll interveniert er.

Carolin Angerbauer, M.A., Mai 2007